

Fragekasten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **39 (1930)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Postverwaltung

Alpenpost. Die Winter-Alpenpostkurse weisen für die Woche vom 10. bis 16. Februar eine erneute Verkehrssteigerung gegenüber dem Vorjahr auf. Mit Einschluß der erstmals gefahrenen Kurse ergibt sich eine Zunahme von 2800 Reisenden oder insgesamt 11,300 Passagiere.

Fragekasten

Fliessend-Wasser-Installation.

Zu der in der letzten Nummer hier publizierten Frage geht uns folgende Antwort zu:

Das fliessende Wasser für Hotels wird am zweckmässigsten eingerichtet, wenn auf dem Dachstock ein Niederdruckreservoir vorgesehen wird, also nicht an den direkten Druck angeschlossen ist.

An Stelle eines Niederdruckreservoirs könnte im Keller auch eine Druckreduktionsstation erstellt werden, von welcher mit reduziertem Druck die Zimmertoiletten gespeist werden könnten, was auch in der Ausführung etwas billiger zu stehen kommen würde. — A. G.

Eine weitere Antwort lautet: Die Speisung der Toiletten mit Kalt- und Warmwasser kann als Niederdruck- oder Hochdruckanlage geräuschlos ausgeführt werden:

Niederdruckanlage: Zweifellos ist eine Niederdruckanlage mit Reservoir im Estrich die geräuschloseste Installation, weil da fast gar kein Druck vorhanden ist. Diese Art der Ausführung wird auch immer bei guten Installationen, und wo es die Platzverhältnisse für die Reservoirs gestatten, angenommen. Jedoch ist zu bemerken, dass der Preis einer Niederdruckanlage höher zu stehen kommt, als derjenige einer Hochdruckanlage.

Hochdruckanlage: Um eine geräuschlose Hochdruckanlage zu erhalten, wird vor der Ver-

teilerbatterie ein Druckreduzierventil eingebaut, das den normalen Druck der städt. Wasserleitung auf einen beliebigen, gewünschten Druck reduziert. Durch die Reduzierung des Wasserdruckes wird eine Geräuschlosigkeit im Leitungssystem und ein Schonen der Armaturen der Apparate ermöglicht. Bei ganz guten Anlagen werden in den einzelnen Abgangsstutzen der Verteilerbatterie über den Absperrhähnen Bleiröhren von ca. 30 cm Länge eingebaut, welche jede Weiterleitung von Geräuschen in das Leitungssystem unterbinden. Ferner werden zwischen jeder einzelnen Befestigung und dem Rohr Korkeisenstreifen eingelegt und eventuell auch Korkdichtungen verwendet, in welche die Befestigungen eingeschlagen werden, um ein Übertragen der Geräusche auf das Mauerwerk zu verhindern.

Eine solche Hochdruckanlage hat gegenüber einer Niederdruckanlage den Vorteil, dass an den einzelnen Toiletten stets frisches Wasser gezapft werden kann, was für den Hotelgast sehr angenehm ist.

Durch Brandlöcher beschädigte Tisch-Tücher.

Während uns von einer Seite mitgeteilt wird, dass vereinzelt Versicherungs-Gesellschaften derartige „Brandfälle“ als sogenannten „Sengschäden“ behandeln und vergüten, scheinen die andern Gesellschaften im allgemeinen hierfür jede Entschädigungspflicht abzulehnen. Aus Bern schreibt uns ein bekannter Hotelier zu der Frage:

„Die Beschädigung der Tischtücher durch brennende Cigarren und Cigaretten verursacht auch in unserem Betrieb seit Jahren grosse Unkosten.

Die Mobiliarversicherung bezahlt derartige Brandschäden nicht. Einmal ist der Urheber sehr schwer zu eruiieren und dann könnte auch der Versicherung gegenüber mit alter Tischwäsche unkontrollierbarer Unfug getrieben werden. Die Reparatur dieser Brandschäden gehört somit zum ordentlichen Unterhalt wie die Beschädigungen durch Tischmesser, Rasierklängen, usw. Eine Versicherung wäre nur denkbar mit Erhöhung der Prämie, deren Betrag sicher in einem für das Hotel ungünstigen Verhältnis wäre, zumal das Objekt ohnehin einer raschen Abnutzung unterworfen ist.

Bei geschlossenen Gesellschaften ist es sehr einfach, diese Schäden auf die Rechnung zu setzen, zusammen mit der Saalmiete, Orchester, Buffet usw. Bei einem Anlass haben wir neulich für elf verbrannte Tischtücher, wovon solche der Jahrgänge 1927/28 und 1929 in Frage waren, Fr. 55.— auf die Rechnung gesetzt, d. h. die Entwertung mit 25 % des Ankaufspreises berechnet. Dabei wurde die Ball-Leitung rechtzeitig auf die Brandschäden aufmerksam gemacht und auf die Unmenge Aschenschalen hingewiesen.

Bei Anlässen, wo es sich um einzelne Hotelgäste handelt, wird man sich gut überlegen müssen, bevor man von Bezahlung des Schadens spricht. Die brennende Cigarette wird meistens während des Tanzens liegen gelassen, verliert das Gleichgewicht und fällt auf das Tischtuch,

der Besitzer kommt vielleicht nicht mehr an diesen Tisch zurück — wer soll bezahlen?

Wir haben nun angefangen, bei Anlässen, wo die Tischtücher ganz besonders gefährdet sind, den Convert- und Konsumationsstift zu erhöhen, womit all die unliebsamen Diskussionen mit den Gästen wegfallen. Ausserdem hat ein Kellner den ganzen Abend die Aschenschalen zu überwachen und auf brennende Cigaretten aufzupassen. Die Verwendung von hohen Aschenschälern vor den Saaleingängen hat sich ebenfalls bewährt für den Schutz der Teppiche und der Parkettböden.“

Redaktion — Rédaction

Dr. Max Riesen

A. Matti

Ch. Magne



Picked at the moment of perfection

Eine Platte LIBBY'S Spargeln gibt selbst dem einfachsten Menu das vornehmste Aussehen. Verlangen Sie ausdrücklich LIBBY'S Fruchtkonserven und LIBBY'S Spargeln und achten Sie darauf, dass man Ihnen wirklich diese Marke gibt. Garantie: Blaues Dreieck auf weissem Grunde, darüber der Name LIBBY in rot.

Wenn ihr Lieferant keine LIBBY-Produkte liefern kann, so schreiben Sie eine Postkarte an „Die Libby Mc Neill & Libby, rue des Tanneurs 54, Antwerpen“, welche Ihnen dann eine Liste der regelmässigen Importeure der unvergleichlichen LIBBY-Konserven zustellen wird.

Alles mit Krisit nur putzen
Leichte Arbeit grosser Nutzen

Krisit
geruchlos, fein, schäumend

HEINKEL & Co. A. G., BASEL

Für gut geschulten, aufgeweckten Jüngling von 16 Jahren wird auf Ende März ev. früher oder später

Kochlehrstelle gesucht
Off. erb. unt. Chiffre EW 2353 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Englisch
Englische Familie nimmt junge Leute zur Erlernung der Sprache auf. Familienleben. Pension und Schulgeld 2.210.— per Woche. Gute Schweiz. u. englische Referenzen. Madame Tomson, 72 Mortimer Street, Herne Bay, Kent, England.

Oberkellner-Barman
selbständig, sprachkundig, acht Frühjahrs- oder Aushilfsstellen. Prima Referenzen. Bescheidene Ansprüche. Offerten unt. Chiffre E. S. 2356 an die Schw. Hotel-Revue, Basel 2.

Kauf- od. Mietgefund

Hotel

mit 30-120 Betten, an einem guten Fremdenplatz. Offerten unter Chiffre C G 2366 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

A vendre dans Berner Oberland

Hotel

de 100 lits. Comfort, magnif. parc, casino, ten. room-dancing, garage, chalet, serre, église dans la propriété. Prix global 300.000.—. A verser 100.000.—. S'adresser Service d'Hôtels Natural Le Coultre 24, Gr. Quai, Genève.

Offerten von Vermittlungsbureaux

auf Inserate unter Chiffre bleiben von der Weiterbeförderung ausgeschlossen.

Teilhaber

mit einer Einlage von Fr. 30-40.000.— in gut frequentiertes Hotel d. Ostschweiz gesucht. Sommer- und Wintersaison. Für tüchtigen Küchenchef oder General-Gouvernanten la. Existenz. Offerten erbeten unter Chiffre H O 2363 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Hôtel 1^{er} ordre à Genève cherche

pour entrée à convenir:
1^{er} secrétaire
Catssier
Remplaçant chef de réception
Place à l'année, 3 langues exigées. Faire offres avec références, certificats et photo sous chiffre A. T. 2344 à la Revue Suisse des Hôtels, à Bâle 2.

Conducteur

30 Jahre, der 4 Hauptsprachen mächtig, Z. Zeit in ungekündigter Stelle, mit guten Zeugnissen, erwünscht sich auf Frühjahr oder Sommer zu verändern, event. Concierge-Conducteur. Off. unter Chiffre A. N. 2275 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Junger, 24 Jahre alter

KELLNER
mit 10 Jähr. Praxis, z. Z. Schuler des Allg. Hotel- und Sprachkurses an der Hotel-Fachschule in Luzern
STUFE
auf 15. April als Kellner oder mit zeitweiser Aushilfe im Hotelbureau. Off. unt. Chiffre JH 2232 Lz. an Schweizer Annoncen, Luzern.

Gesucht f. kommende Saison, Mai bis Ende Sept., ein selbständig, entremetskundiger

Koch

Offerten unter Angabe der Lohnansprüche, Zeugnisabschriften u. Photo erbeten an Hotel Krone, Spiez am Thunersee.

Um einem Schweizer den Austausch zu ermöglichen, wird für ganz tücht. Wiener-Pâtissier

Jahresstelle a. Commis

in gutem Haus gesucht. Offerten an S. Eichel, Chef de cuisine, Hotel Bristol, Wien.

Portier

30 ans, parlant français et un peu l'allemand, cherche place à l'année p. Zurich, éventuellement Bâle, pour commencement de mars. Faire offres sous chiffre 1899, Freddy Müller, Reclame, Kennedyweg 18, Bern.

Festspiele Oberammergau

Erstkl. Propaganda für Hotelkonz. u. führ. Häuser fachm. vermittelt. Anfragen an Vertreter der Werbest. Tetting bei Friedrichshafen, Postfach 12.

Chauffeur-Conducteur

(Mechaniker) verheiratet, sucht Stelle in Saison- od. Jahresbetrieb, die Frau für Zimmer, Saal oder Rest. Geht. Offerten unter W. E. W. postlagernd Cassarate (Lugano).

Hoteldiener

25jährig, Nichttrinker, zuverlässig u. sehr zuvorkommend, sucht Jahresstellung als Alleiniger in bess. Familien- od. Reisendehotel. Bin mit Bahn- u. Inneendienst sehr vertr. Gute Zeugn. stehen gef. z. Verf. Gefl. Angebote an H. U., Köln-Mülheim, Hauptpostlagernd.

Gesucht per 1. oder 15. März tüchtige, selbständige, junge

Restaurations-Köchin

bei gutem Lohn u. Jahresstelle. Gefl. Offerten mit Zeugnis an Hotel Löwen, Schaffhausen.

Christofle

Réargente et répare
Couverts et Orfèvrerie d'hôtels aux prix les plus justes

Dépose
réellement le poids d'argent annoncé

Garantit
la parfaite adhérence de l'argent déposé

USINE A PESEUX (NEUCHÂTEL)
FILIALE DE CHRISTOFLE A PARIS

BERUFSSKLEIDER

für Köche, Pâtissiers etc.
ganze Lehrjahrsausstattungen
Ferner Schürzen, Pastellierdecken, Dressier- und Kaffeetische, sowie Säcke, Werkzeug u. die Küche
Rud. Schindler & Cie.
Hauptgeschäft Bern Filiale Zürich
Bollwerk 31 Mühlegasse 9

Revue-Inserate haben Erfolg!

Führendes Sanatorium in Graubünden sucht mit Eintritt Mitte April einen durchaus zuverlässigen und soliden

Kellermeister - Kontrolleur
zur Besorgung sämtlicher Kellerarbeiten und Führung der Waren-Eingangskontrolle. Ferner eine tüchtige und sprachgewandte

Etagen-Serviermutter
die an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. (Eintritt Mitte März.) Beides Jahresstellen. Off. mit Bild und Zeugnisabschriften sowie Angabe der Referenzen unter Chiffre D J 2360 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Küchenchef

Erstklassige, solide Kraft (Chefkoch) von Hotel, 120 Betten, Ostschweiz, F. Sommer- und Wintersaison (Dauerposten) gesucht. Neue modern eingerichtete Küche. Ebenfalls selbständiger, tüchtiger

Pâtissier Aide de cuisine

Offerten mit Bild und Angabe der Gehaltsansprüche unter Chiffre O W 2364 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Pension oder Hotel

möglichst 2 Saisons
zu kaufen oder zu mieten gesucht
von kapitalträchtigem Ehepaar. Offerten erbeten mit Umsatzangabe unter Chiffre D E 2365 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Basel. Sitz der Welt-Zentralbank
Hotel II. Ranges mit Restaurant
Jahresgeschäft zu vermieten in Basel. 41 Zimmer, 48 Betten, Lift, Zentralheizung. Off. unt. Chiffre L E 2361 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Inserieren bringt Gewinn!

Occasion
Einige in Ausstellungs- und Festwirtschaftsbetrieben gebrauchte, in gutem Zustande befindliche, bewährte

Geschirr-Abwaschmaschinen
„TORNAO“ u. „SIMPLON“
werden vorteilhaft abgegeben

TORSIM A.-G. BERN
Telephon Bollwerk 22 52
Spezialfabrik für Geschirr-Abwaschmaschinen

Ihre Gäste wünschen

PASSUGGER-Theophil
das naturreine Mineralwasser ohne künstlichen Zusatz

Anerkannt bestes Schweizer Tafelwasser